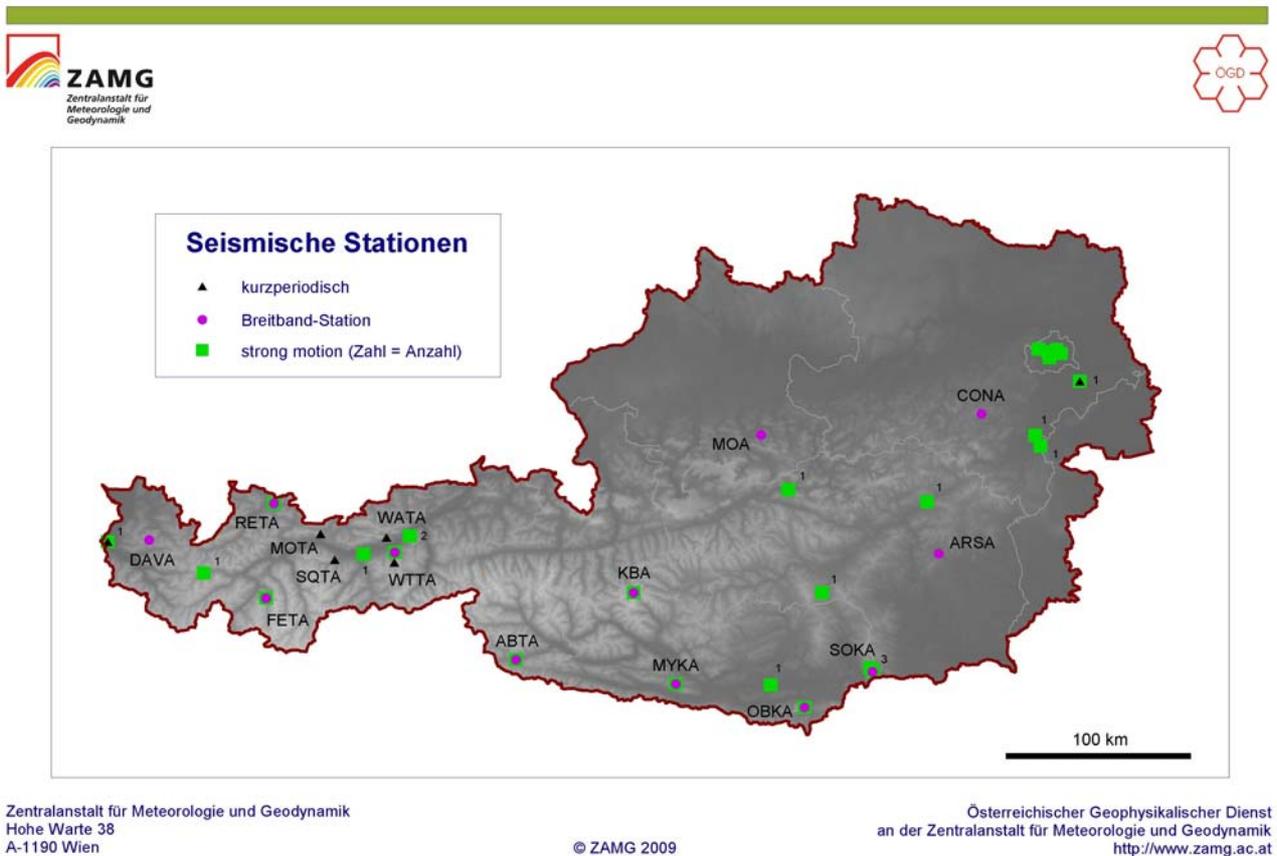


SEISMISCHE BEOBACHTUNGEN 2008

Die seismischen Beobachtungen und die technische Ausrüstung sind im Folgenden in drei Abschnitte gegliedert:

- Seismisches Stationsnetz in Österreich
- Erdbeben in Österreich (makro- und mikro-seismische Beobachtungen)
- Weltweite starke Erdbeben

1. SEISMISCHES STATIONSNETZ IN ÖSTERREICH



Verteilung der seismischen Stationen in Österreich

SEISMISCHE STATIONEN

die vom
ÖSTERREICHISCHEN SEISMOLOGISCHEN DIENST / ZAMG
betrieben bzw. im Ausland mitbetreut werden

ISC-Code	Lage	Breite	Länge	Höhe	in Betrieb seit
----------	------	--------	-------	------	-----------------

DIGITALE STATIONEN

Kurzperiodische Stationen (QUANTERRA/S13)

MOTA	+	Moosalm	47.3448	11.1037	1575 m	1990
SQTA	+	St.Quirin	47.2205	11.2087	1307 m	1989
WATA	+	Walderalm	47.3357	11.5763	1492 m	1989
LFVA	*	Feldkirch (inkl.K2)	47.2667	09.5833	435 m	1997
RSNA	*	Schwadorf (inkl.K2)	48.0698	16.5813	160 m	1996

Breitbandstationen (QUANTERRA/STS2)

ARSA	+	Arzberg	47.2505	15.5232	577 m	1997
CONA	+	Conradobservatorium	47.9297	15.8611	1044 m	2001
DAVA	+	Damüls	47.2867	9.8803	1602 m	1999
JAVC	+	Velka Javorina	48.8591	17.6707	828 m **	1994
KRUC	+	Moravsky Krumlov	49.0619	16.3952	341 m **	1994
KBA	+	Kölnbreinsperre	47.0784	13.3447	1721 m	1997
MOA	+	Molln	47.8495	14.2659	572 m	1996
MORC	+	Moravsky Beroun	49.7768	17.5425	753 m ***	1997
OBKA	+	Hochobir	46.5092	14.5489	1075 m	1998
WTTA	+	Wattenberg	47.2638	11.6363	1764 m	1990

Breitbandstationen (QUANTERRA/STS2+Episensor)

ABTA	+	Abfaltersbach/Pustertal	46.7474	12.5123	1041 m	2006
CONA	+	Conradobservatorium	47.9282	15.8618	1046 m	2001
FETA	+	Feichten/Kaunertal	47.0211	10.7291	1632 m	2006
MYKA	+	Terra Mystika/B.Bleiberg	46.6299	13.6416	909 m	2006
RETA	+	Reutte/Plansee	47.4871	10.7623	965 m	2006

DIGITALE STRONG-MOTION STATIONEN

internal code

SMACH supplied by SIG-SA

VIE1	*	Wien/Palais Festetics	48.218	16.362	168 m	1992
VIE2		Wien/Uhrenmuseum	48.211	16.453	170 m	1992
VIE3		Wien/Hauptschule	48.191	16.369	180 m	1993
VIE4		Wien/Kindergarten	48.230	16.424	160 m	1992
VIE5		Wien/Schloss Neuwald.	48.236	16.290	318 m	1992
WRN3		Wr.Neustadt/Eichbüchl	47.760	16.277	361 m	1994

K2 supplied by Kinematics with FBA23

ADSA	*	Gutshof, Admont	47.5771	14.4570	633 m	2001
BITA	*	Berufsfeuerwehr, Innsbr.	47.2613	11.4055	579 m	1997
DFSA	*	Dammfuß, Koralpe	46.6779	15.0362	998 m	1995
DKSA	*	Dammkron, Koralpe	46.6779	15.0362	1076 m	1995
KEKA	*	Kelag, Klagenfurt	46.6210	14.3103	438 m	1999
LFVA	*	Feldkirch (inkl. S13)	47.2705	09.6091	437 m	1997
OBSA	*	Admontbichl, Obdach	47.0781	14.6839	884 m	2001
RSNA	*	Schwadorf (inkl. S13)	48.0695	16.5811	162 m	1996
RKSA	*	Gemeindeamt, Kindberg	47.5051	15.4484	569 m	1999
RWNA	*	Rathaus, Wr.Neustadt	47.8122	16.2432	265 m	1997
SKTA	*	Kienberg 1, Schwaz	47.3453	11.7407	555 m	1995
SPTA	*	Putzenzeche, Schwaz	47.3461	11.7444	555 m	1995
SVKA	*	St.Vinzenz, Koralpe	46.6962	15.0131	1090 m	1995
WOTA	*	St.Anton, Tirol	47.1333	10.2772	1280 m	2002

+ Direkte Verbindung per Telefonleitung zu ZAMG-Wien
* Wählleitung von ZAMG-Wien
** Datenverteilung durch IPE-Brno
*** Stationsverbindungen GFZ-Potsdam (GEOFON), ZAMG and IPE (Tschechien)

2. ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Im Jahr 2008 wurden in Österreich 49 Erdbeben von der Bevölkerung verspürt und dem Erdbebendienst gemeldet. Von diesen Beben ereigneten sich 13 in Tirol, acht in Niederösterreich, sieben in der Steiermark, sieben in Kärnten, fünf in Oberösterreich und zwei in Vorarlberg. Sieben Ereignisse hatten ihr Epizentrum im Ausland: zwei davon in Bayern, zwei in der Schweiz, zwei in Oberitalien und eines in Südtirol. Salzburg, das Burgenland und Wien blieben frei von eigenständigen wahrgenommenen Beben.

Das erste stärkere Beben des Jahres ereignete sich am 30. Jänner um 15:54 Uhr MEZ bei Neunkirchen im südlichen Wiener Becken und erreichte bei einer Richter-Magnitude von 3,5 eine Epizentralintensität von 4-5 Grad auf der zwölfstufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98). Von diesem Beben langten 170 Meldungen aus der Bevölkerung beim Erdbebendienst ein.

Bereits am 26. Februar um 20:57 Uhr MEZ bebte die Erde im südlichen Niederösterreich erneut, diesmal bei Gloggnitz. Dieses Ereignis wies ebenfalls eine Magnitude von 3,5 auf und erreichte eine Epizentralintensität von 5 Grad (EMS-98). Das Beben wurde von rund 400 Personen an den Erdbebendienst gemeldet.

Am 18. März ereignete sich um 12:03 Uhr MEZ bei Fulpmes in Tirol ein Erdbeben mit einer Magnitude von 3,5. Bedingt durch den etwas tiefer gelegenen Bebenherd erreichte die Epizentralintensität nur 4 Grad (EMS-98); von den etwa 250 eingelangten Meldungen stammte ein Großteil aus Innsbruck.

Am 19. Juli erschütterte um 00:54 Uhr MESZ ein Erdstoß die Region östlich des Dachstein-Gebirges in der Steiermark. Das Beben wies eine Magnitude von 3,8 auf und erreichte eine Epizentralintensität von 5 Grad (EMS-98).

Am 7. Dezember um 03:47 Uhr MEZ bebte die Erde abermals bei Neunkirchen in Niederösterreich. Dieses Ereignis wies eine Magnitude von 3,8 auf und erreichte im Epizentralbereich eine Intensität von 5 Grad (EMS-98). Das Beben wurde im gesamten südlichen Wiener Becken deutlich verspürt und verursachte zahlreiche geringfügige Gebäudeschäden, wie etwa Verputzrisse und dergleichen. Diese Erschütterung wurde von 580 Personen an den Erdbebendienst gemeldet.

INTENSITÄTSSKALA

Ausschnitt aus der Europäischen Makroseismischen Skala 1998 (EMS-98)

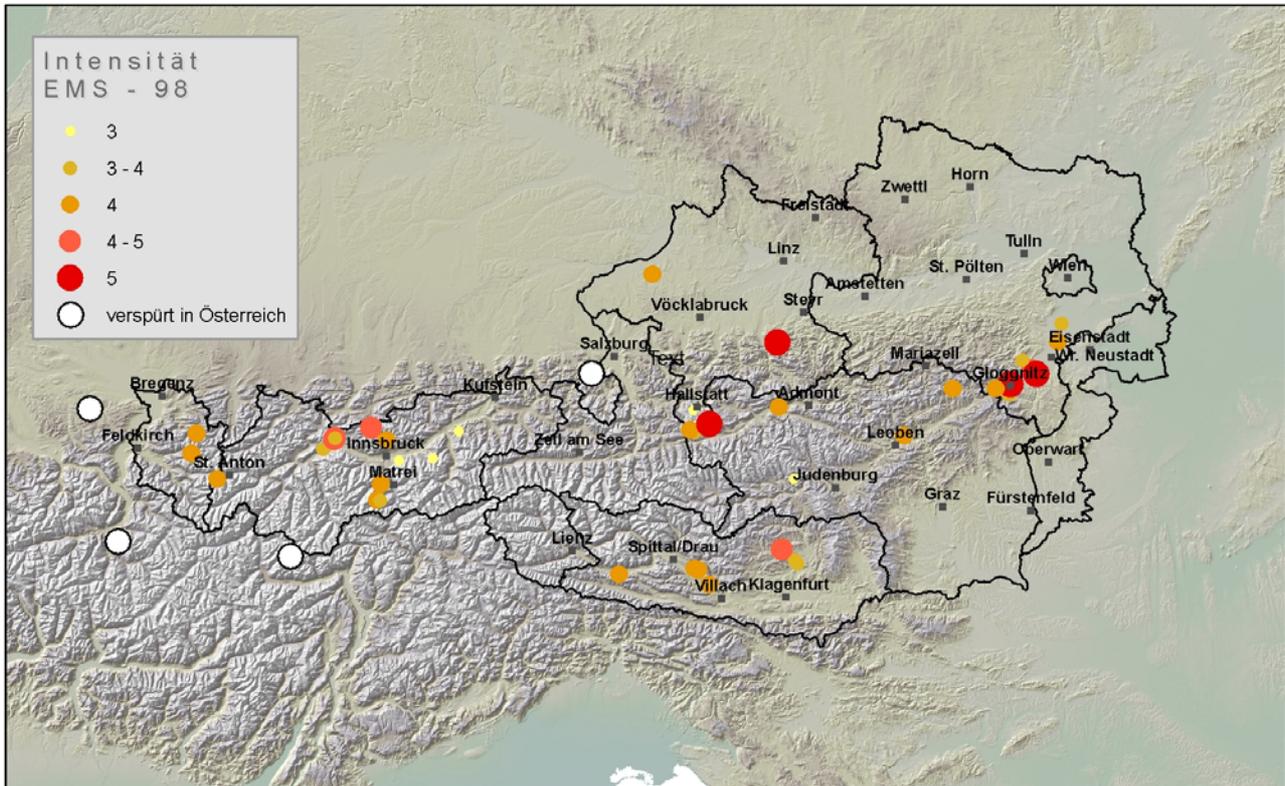
Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
3	Schwach fühlbar: Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.
5	Stark fühlbar: Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu.

MAKROSEISMISCHE BEOBACHTUNGEN IN ÖSTERREICH IM JAHR 2008

Nr.	Datum	Weltzeit	Lokalzeit	Breite	Länge	h	Epizentrum	Land	I ₀	M _L	Bemerkungen
1	21.Jan	16:40	17:40	46,77	9,50	-	südl. von Chur	CH	(3-4)	4,1	Leicht verspürt im südl. Vorarlberg
2	24.Jan	04:42	05:42	46,76	13,65	7	Paternion	KÄ	4	2,7	Erwachen
3	30.Jan	14:54	15:54	47,75	16,10	12	Neunkirchen	NÖ	4-5	3,5	Gegenstände umgefallen
4	5.Feb	11:45	12:45	47,98	16,32	8	westl. von Ebreichsdorf	NÖ	3-4	2,5	Schwaches Rütteln
5	12.Feb	03:34	04:34	47,63	15,93	5	südl. von Gloggnitz	NÖ	3-4	2,0	Schwaches Rütteln
6	14.Feb	20:37	21:37	46,72	13,11	7	Dellach im Drautal	KÄ	4	2,6	Deutlich verspürt
7	16.Feb	09:53	10:53	47,27	11,74	10 [#]	9 km südl. von Schwaz	TI	(3)	2,7	Meldung aus Schwaz
8	26.Feb	19:57	20:57	47,68	15,94	8	Gloggnitz	NÖ	5	3,5	400 Meldungen, leichte Schäden
9	16.Mär	07:26	08:26	47,57	14,25	6	Liezen	ST	4	2,5	Aufweckend, deutlich verspürt
10	18.Mär	00:24	01:24	47,66	15,83	5	Semmering	NÖ	4	2,4	Aufweckend
11	18.Mär	11:03	12:03	47,13	11,37	16	Fulpmes	TI	4	3,5	250 Meldungen, viele aus Innsbruck
12	19.Mär	04:50	05:50	46,75	13,68	11	Paternion	KÄ	4	3,1	Aufweckend
13	7.Apr	01:31	03:31	46,79	14,39	5	St. Veit an der Glan	KÄ	3-4	1,9	
14	17.Apr	16:00	18:00	47,72	12,87	1 [#]	Bad Reichenhall	D	4-5*	3,8	Gebirgsschlag? Versp. in Großgmain
15	21.Apr	03:09	05:09	47,29	10,94	5	Mötz bei Silz	TI	3-4	2,0	
16	2.Mai	23:21	01:21 ⁺	47,80	16,03	8	Maiersdorf, Hohe Wand	NÖ	3-4	2,5	
17	3.Mai	11:37	13:37	47,55	13,62	1 [#]	Hallstatt	OÖ	(3)	2,5	Gebirgsschlag?
18	3.Mai	23:17	01:17 ⁺	47,33	10,02	7	Schopponau	VO	4	2,7	
19	21.Mai	07:21	09:21	47,44	13,63	14	Dachstein	ST	(3-4)	3,0	Leicht verspürt
20	21.Mai	13:39	15:39	47,45	13,60	18	Dachstein	ST	(4)	3,6	
21	25.Mai	23:33	01:33 ⁺	47,35	11,40	4	Karwendelgebirge	TI	(4)	2,2	Verspürt in Sistrans, aufweckend
22	26.Mai	00:14	02:14	47,43	15,16	3	nordöstl. von Leoben	ST	4	1,7	Aufweckend
23	3.Jun	19:42	21:42	47,66	15,52	8	Mürzsteg	ST	4	2,8	Aufweckend
24	5.Jun	07:09	09:09	47,90	14,24	3	Molln	OÖ	4	1,9	Deutlich verspürt
25	5.Jun	21:09	23:09	47,90	14,26	3	Molln	OÖ	4	1,7	Deutlich verspürt
26	22.Jun	15:05	17:05	47,89	14,23	6	Molln	OÖ	5	3,2	Stark verspürt, 1 Schadensmeldung
27	28.Jun	09:03	11:03	47,25	11,49	9	Sistrans bei Innsbruck	TI	3	2,2	
28	18.Jul	22:54	00:54 ⁺	47,48	13,74	11	Östl. des Dachsteins	ST	5	3,8	
29	19.Jul	23:30	01:30 ⁺	47,11	10,19	6	St. Anton am Arlberg	TI	4	2,5	
30	12.Aug	17:25	19:25	48,22	13,30	20	W von Ried im Innkreis	OÖ	4	3,7	Aufweckend, verspürt bis Schärding
31	17.Aug	19:06	21:06	47,21	14,36	9	nordwestl. v. Unzmarkt	ST	(3)	2,2	Leicht verspürt in Scheifling
32	29.Aug	10:53	12:53	47,41	11,92	12	Rattenberg	TI	3	2,5	
33	10.Sep	13:24	15:24	47,34	11,02	6	nordwestl. von Telfs	TI	4-5	2,8	Deutlich verspürt
34	10.Sep	13:33	15:33	47,34	11,02	6	nordwestl. von Telfs	TI	4-5	2,7	Deutlich verspürt
35	10.Sep	13:57	15:57	47,35	11,02	7	nordwestl. von Telfs	TI	4-5	3,0	3 Schadensmeldungen
36	10.Sep	18:47	20:47	47,35	11,02	6	nordwestl. von Telfs	TI	3-4	2,2	
37	15.Sep	17:27	19:27	47,41	11,28	5	Scharnitz	D	4-5	2,6	Epizentrum knapp in Bayern
38	17.Sep	22:10	00:10 ⁺	47,05	11,35	11	Gschnitz	TI	4	3,1	Aufweckend
39	10.Okt	22:43	00:43 ⁺	46,75	10,74	15	Similaun. Ötztaler Alp.	ITA	3-4*	3,1	
40	14.Okt	05:21	07:21	47,89	16,29	7	Sollenau	NÖ	4	2,6	
41	16.Okt	20:26	22:26	46,68	13,76	3	Bad Bleiberg	KÄ	4	1,7	Gebirgsschlag? Aufweckend
42	29.Okt	11:39	12:39	47,05	11,37	8	Gschnitz	TI	3-4	2,5	
43	25.Nov	08:11	09:11	46,81	14,37	5	nördl. von St. Veit/Glan	KÄ	3-4	2,0	
44	7.Dez	02:47	03:47	47,73	16,13	11	Neunkirchen	NÖ	5	3,8	580 Meldungen, 40 leichte Schäden
45	16.Dez	00:34	01:34	47,42	9,23	-	Gossau, W v. St.Gallen	CH	(3)	3,1	Meldung aus Götzis, VO
46	16.Dez	11:22	12:22	47,23	9,99	7	Buchboden,Gr.Walsert.	VO	4	2,7	
47	23.Dez	15:24	16:24	44,64	10,38	-	südl. von Parma	ITA	2-3	5,3	Versp. v.a. in höheren Stockwerken
48	23.Dez	21:58	22:58	44,62	10,42	-	südl. von Parma	ITA	2-3	5,2	Versp. v.a. in höheren Stockwerken
49	29.Dez	04:10	05:10	46,86	14,28	8	Gurk	KÄ	4-5	3,1	25 Meldungen aus St. Veit / Glan

Lokalzeit Mitteleurop. Zeit (MEZ) bzw. Mitteleurop. Sommerzeit (MESZ)
 h Makroseismische Herdtiefe in km ($\log h = (M_L - 0.67 * I_0 + 2) / 2.33$)
 I₀ Epizentralintensität (EMS-98 - Europ. Makroseismische Skala) in Grad
 M_L Lokalmagnitude
 () Lokalintensität
 # Herdtiefe festgesetzt
 * Maximalintensität in Österreich
 + Datumssprung beachten!

KÄ Kärnten
 NÖ Niederösterreich
 OÖ Oberösterreich
 ST Steiermark
 TI Tirol
 VO Vorarlberg
 CH Schweiz
 D Deutschland
 ITA Italien



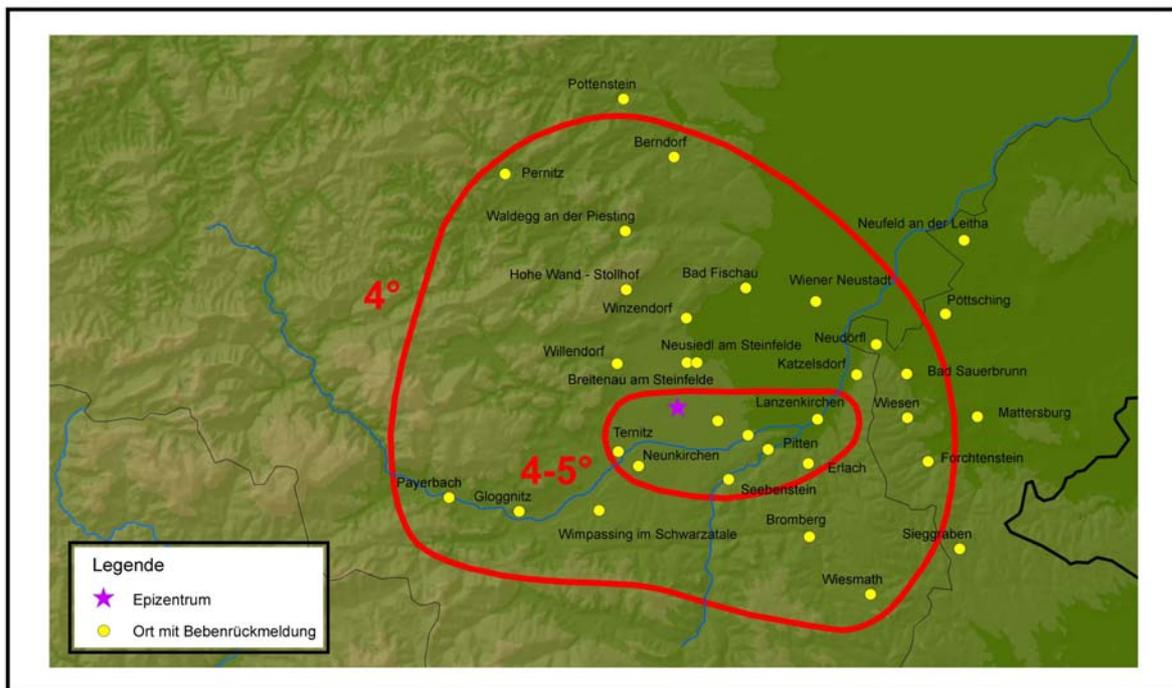
Isoseisten bezeichnen Linien gleicher Intensität, die erlauben, Gebiete unterschiedlichen Schadens- oder Fühlbarkeitsausmaßes von einander abzugrenzen.

Im Folgenden sind Isoseistenkarten für drei der stärksten Erdbeben in Österreich des Jahres 2008 dargestellt:



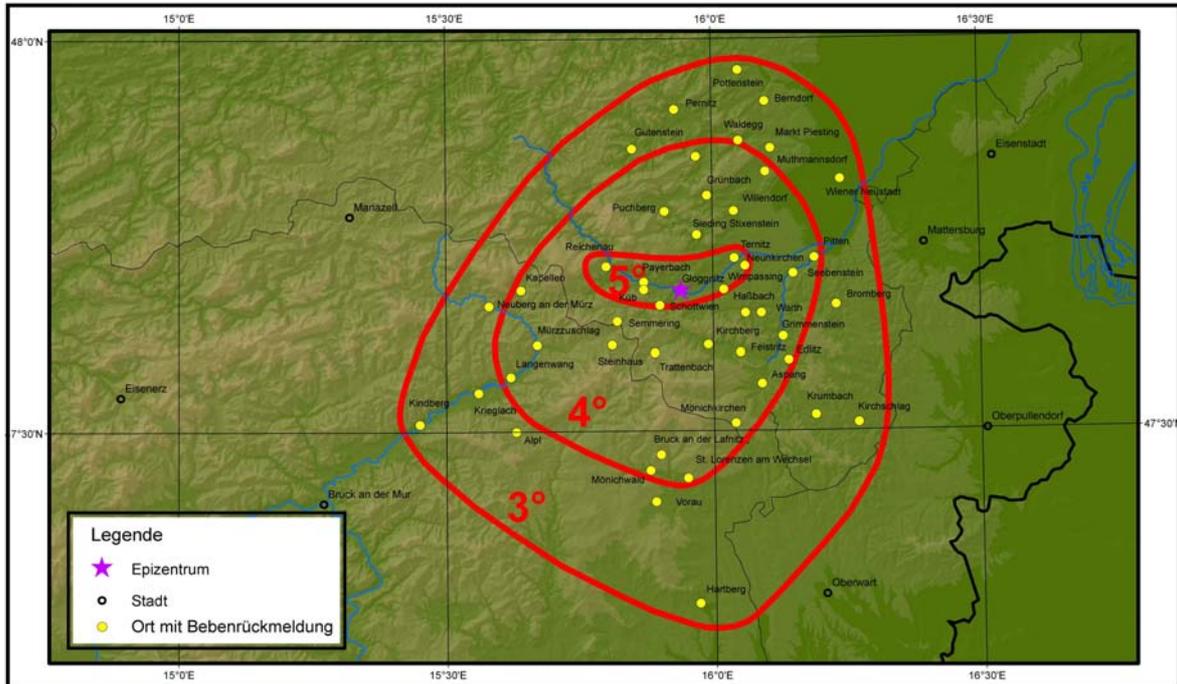
Erdbeben in Neunkirchen (NÖ) am 30. Jänner 2008 um 15:54 Uhr MEZ

Epizentrum: 47,75°N, 16,10°E Epizentralintensität: 4-5° (EMS-98) Magnitude: 3,5



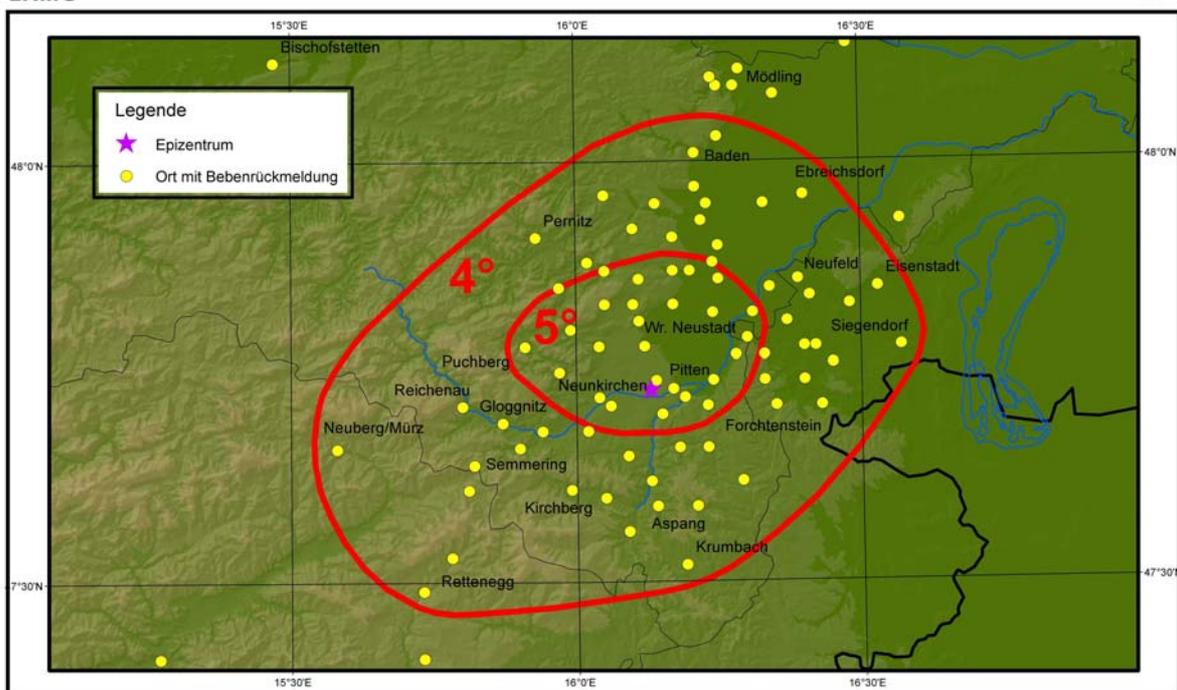
Erdbeben in Gloggnitz (NÖ) am 26. Februar 2008 um 20:57 Uhr MEZ

Epizentrum: 47,68°N, 15,94°E Epizentralintensität: 5° (EMS-98) Magnitude: 3,5



Erdbeben östlich von Neunkirchen (NÖ) am 7. Dezember 2008 um 03:47 Uhr MEZ

Epizentrum: 47,73°N, 16,13°E Epizentralintensität: 5° (EMS-98) Magnitude: 3,8



3. AUSGEWÄHLTE WELTWEITE ERDBEBEN

Der Österreichische Erdbebendienst registrierte im Jahr 2008 weltweit 8 341 seismische Ereignisse, davon ereigneten sich 380 Erdbeben in Österreich, 600 Ereignisse wurden als Sprengungen identifiziert.

Durch die weltweite Erdbebenaktivität waren im Berichtsjahr mindestens 88 011 Todesopfer zu beklagen, entsprechend den Abgaben von U.S. Geological Survey (USGS) und unter Bestätigung von United Nations Office for Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA).

Das Beben mit der höchsten Todesopferzahl von mindestens 87 587 Personen ereignete sich in China in Ostsichuan am 12. Mai 2008. Weitere 374 177 Verletzte, 5 Millionen Obdachlose, geschätzte 5,4 Mio. eingestürzte und 21 Mio. beschädigte Gebäude waren die verheerenden Folgen der Erschütterung (siehe hierzu untenstehende Abbildungen http://internationalrivers.org/en/sichuan-earthquake/sichuan-earthquake-may-2008?size=_original, <http://jalopnik.com/5144974/>).

Zehn Provinzen waren von diesem Erdbeben betroffen. Der wirtschaftliche Verlust betrug geschätzte 86 Milliarden US Dollar.

Erdbeben und Felsstürze blockierten und beschädigten Bergstraßen und Schienenwege. Mindestens 700 Personen wurden unter einem Erdrutsch in Qingchuan begraben. Aufgrund der Massenbewegungen stauten sich auch mehrere Flüsse auf, woraufhin sich 34 Seen bildeten. Mindestens 2 473 Dämme, 53 000 Straßenkilometer und 48 000 km Wasserleitungen erlitten Schäden. Eine etwa 1,5 km lange Bruchfläche an der Erdoberfläche wurde nahe Qingchuan beobachtet.

Dieses katastrophale Ereignis war mit einer Magnitude von 7,9 und einer Intensität von 11 Grad auf der 12-teiligen Makroseismischen Skala das stärkste Erdbeben des Jahres 2008.



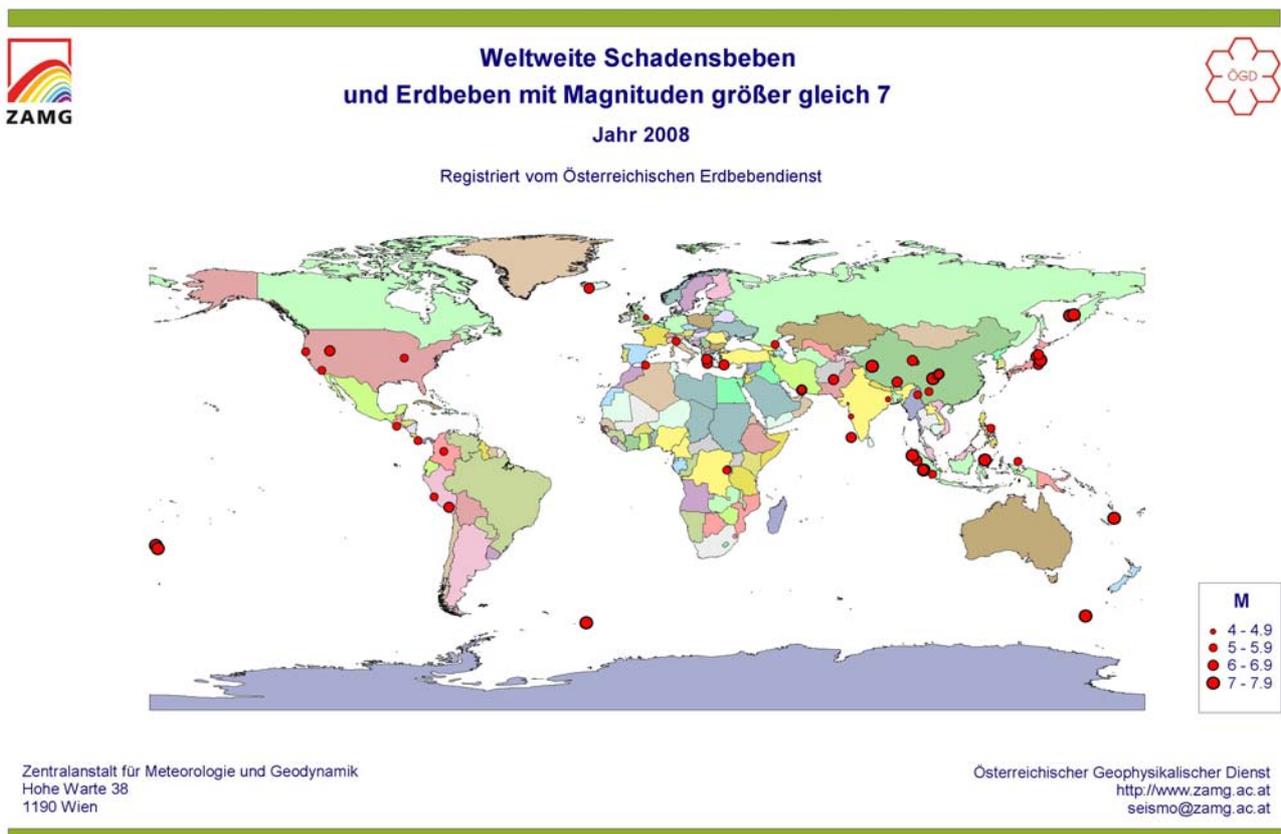
Bei einem Erdbeben in der pakistanischen Provinz Belutschistan wurden 166 Personen getötet. Das Beben ereignete sich am 29. Oktober mit der Magnitude 6,4. Das Epizentrum des Bebens lag in der Nähe der an der afghanischen Grenze gelegenen Stadt Quetta. Es verwüstete acht Dörfer in der Umgebung von Ziarat. Dieses Gebiet wurde auch durch Erdrutsche stark in Mitleidenschaft gezogen (siehe untenstehende Abbildungen: <http://www.bwanet.org/default.aspx?pid=588>, http://www.nytimes.com/slideshow/2008/10/29/world/1029-QUAKE_index.html).



Im Jahr 2008 fand kein Erdbeben mit einer Magnitude größer gleich 8 statt; somit lag die Anzahl der Beben mit Magnituden größer 8 unter dem langjährigen Durchschnitt von einem Ereignis pro Jahr. Mit 13 Erdbeben, bei denen die Magnitude zwischen 7 und 8 lag, war auch dieser Wert deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt von 19 Beben pro Jahr.



Die Daten, die in die folgende Abbildung und anschließende Tabelle einfließen, stammen von U.S. Geological Survey.



Weltweite Verteilung von Erdbeben mit Schadenswirkung oder mit Magnituden M größer gleich 7 des Jahres 2008

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
7. Jan 08	03:12	5,9	Indonesien, vor West-Irian (0,791°N, 134,022°E)	Sechs Verletzte und mind. 22 beschädigte oder zerstörte Gebäude in Manokwari
9. Jan 08	22:24	4,8	Nord-Algerien (35,658°N, 0,535°W)	Ein Todesopfer und mehrere beschädigte Gebäude in Oran
22. Jan 08	17:14	6,2	Indonesien, Nias Region (1,011°N, 97,436°E)	Ein Todesopfer und fünf Verletzte auf Nias
1. Feb 08	07:33	4,7	Nord-Algerien (36,835°N, 3,425°E)	Drei Personen leicht verletzt
3. Feb 08	07:34	5,9	Demokratische Republik Kongo (2,318°S, 28,944°E)	44 Tote, 1090 Verletzte, 2280 Gebäude zerstört und 2400 schwer beschädigt in Region Lac Kivu
6. Feb 08	06:09	4,3	Indien, West-Bengalen (23,469°N, 87,116°E)	Ein Todesopfer, mind. 50 Verletzte, zahlreiche Gebäude beschädigt
14. Feb 08	02:07	5,4	Ruanda (2,404°S, 28,981°E)	Ein Todesopfer, 65 Verletzte, Schäden an Gebäuden in Kigali und in Bukavu, Kongo

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
14. Feb 08	10:09	6,7	Süd-Griechenland (36,646°N, 21,835°E)	Geringfügige Schäden an Gebäuden, verspürt auch in Süditalien und an der ägyptischen Küste
20. Feb 08	08:08	7,4	Indonesien, Simeulue (2,777°N, 95,972°E)	Drei Tote und 25 Schwerverletzte in der Provinz Aceh
21. Feb 08	14:16	6,0	USA, Nevada (41,153°N, 114,867°W)	Mind. drei Personen verletzt, mehr als 20 Gebäude schwer und etwa 700 leicht beschädigt in Wells
25. Feb 08	08:36	7,2	Indonesien, Kepulauan Mentawai (2,486°S, 99,972°E)	Verspürt auf Sumatra, Curup, Duri und Padang
25. Feb 08	21:02	6,6	Indonesien, vor West-Sumatra (2,233°S, 99,828°E)	Mehrere beschädigte Häuser in Sikakap
27. Feb 08	00:56	4,7	Großbritannien (53,403°N, 0,332°W)	Ein Verletzter und Gebäudeschäden im Bereich von Lincolnshire und Süd-Yorkshire
20. Mär 08	22:33	7,2	Xinjiang / Tibet (35,443°N, 81,369°E)	Vier Häuser in Pulu eingestürzt, etwa 2200 zerstörte oder beschädigte Gebäude in Lop, Qira und Yutian. 46594 Obdachlose in Xinjiang
29. Mär 08	12:51	5,3	vor Küste Perus (12,127°S, 77,135°W)	Fünf eingestürzte Häuser in Lima und ein Verletzter durch Steinschlag
9. Apr 08	12:46	7,3	Loyalitätsinseln (20,089°S, 168,852°E)	Keine Meldungen über Schäden
12. Apr 08	00:30	7,1	Region Macquarie-Insel (55,681°S, 158,527°E)	Keine Meldungen über Schäden
15. Apr 08	03:03	5,9	vor Küste Guatemalas (13,597°N, 90,711°W)	Acht beschädigte Gebäude und Stromausfälle
18. Apr 08	09:37	5,4	USA, Illinois (38,450°N, 87,890°W)	Wenige Gebäude in Mount Carmel und West Salem erlitten leichte Schäden
30. Apr 08	03:03	5,4	USA, Nord-Kalifornien (40,837°N, 123,499°W)	Keine Schäden
1. Mai 08	00:15	4,5	West-Iran (33,860°N, 348,590°E)	Mind. 170 Verletzte in Lorestan und Boroujerd
7. Mai 08	16:45	6,8	Japan, vor Ostküste Honshus (36,148°N, 141,536°E)	Sechs Leichtverletzte in Chiba, Ibaraki, Saitama und Tokio
12. Mai 08	06:28	7,9	China, Ost-Sichuan (30,986°N, 103,315°E)	Mind. 69195 Todesopfer, 374177 Verletzte, 18392 Vermisste und schwere Schäden in Region von Chengdu-Lixian-Guangyuan; verspürt in Peking, Hongkong, Bangladesch, Taiwan, Thailand und Vietnam
24. Mai 08	19:20	5,9	Kolumbien (4,447°N, 73,670°W)	Mind. 6 Todesopfer durch Erdbeben in der Provinz Meta, mehrere beschädigte Gebäude in Quetame
25. Mai 08	08:21	6,1	China, Sichuan / Gansu (32,575°N, 105,426°E)	Acht Todesopfer, 927 Verletzte, mind. 40000 zerstörte Häuser und Schlammlawine in Sichuan
27. Mai 08	08:37	5,7	China, Sichuan / Gansu (32,710°N, 105,540°E)	Weitere 20000 zerstörte Gebäude in Shaanxi und Sichuan
29. Mai 08	15:46	6,3	Island (63,992°N, 21,014°W)	Etwa 30 Verletzte in Selfoss; verspürt auch in Reykjavik
6. Jun 08	20:02	5,5	Nord-Algerien (35,904°N, 0,592°W)	Eine Person durch Steinschlag getötet, mehr als 30 Verletzte, mehrere zerstörte Häuser in Gambetta
8. Jun 08	12:25	6,4	Griechenland (38,000°N, 21,468°E)	Zwei Personen getötet, mind. 240 Verletzte, mind. 1156 Gebäude beschädigt oder zerstört in Achaia und Ileia
13. Jun 08	23:43	6,9	Japan, Honshu (39,122°N, 140,678°E)	Mind. 13 Todesopfer, 357 Verletzte, 614 beschädigte Gebäude sowie Erdbeben im Bereich von Furukawa-Kurihara-Morioka
17. Jun 08	05:51	4,8	China, Sichuan / Gansu (32,815°N, 105,629°E)	Zwei Personen getötet, eine Person verletzt in Shaanxi
30. Jun 08	06:17	7,0	Region Sandwich-Inseln (58,227°S, 22,099°W)	Keine Meldungen über Schäden
5. Jul 08	02:12	7,7	Ochotskisches Meer (53,882°N, 152,886°E)	Herdtiefe 633 km
8. Jul 08	09:13	6,2	Süd-Peru (15,946°S, 71,776°W)	In Arequipa eine Person getötet und mehrere Gebäude beschädigt
15. Jul 08	03:26	6,4	Griechenland, Dodekan. Inseln (36,033°N, 27,695°E)	Auf Rhodos eine Person bei Sturz getötet, sonst keine Verletzten oder Schäden gemeldet

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
19. Jul 08	02:39	7,0	Japan, vor Ostküste Honshus (37,552°N, 142,214°E)	Kleiner Tsunami bei Fukushima und Miyagi
23. Jul 08	15:26	6,8	Japan, Honshu (39,802°N, 141,463°E)	Ein Todesopfer, etwa 200 Verletzte, 90 Gebäude beschädigt, Erdbeben
24. Jul 08	07:09	5,7	China, Sichuan / Gansu (32,789°N, 105,564°E)	Ein Todesopfer, 17 Verletzte, 1200 Häuser in Sichuan zerstört
29. Jul 08	18:42	5,5	USA, Süd-Kalifornien (33,955°N, 117,765°W)	Acht Verletzte, geringe Sachschäden im Gebiet von Los Angeles
1. Aug 08	08:32	5,7	China, Sichuan / Gansu (32,040°N, 104,708°E)	Mind. 231 Verletzte, 540 Gebäude zerstört, mehr als 2450 Gebäude beschädigt, Hangrutschungen
5. Aug 08	09:49	6,0	China, Sichuan / Gansu (32,745°N, 105,511°E)	Vier Tote, 29 Verletzte, einige Gebäude und Straßen wurden beschädigt
15. Aug 08	10:25	5,8	Philippinen, Samar (12,912°N, 124,330°E)	Leichte Schäden
19. Aug 08	21:35	5,2	China / Myanmar (25,077°N, 97,866°E)	23 Gebäude und 10 Straßen beschädigt
21. Aug 08	12:24	5,8	China / Myanmar (25,067°N, 97,739°E)	Fünf Personen getötet und 127 verletzt, starke Schäden in Yingjiang, China
30. Aug 08	08:30	5,7	China, Sichuan / Yunnan (26,277°N, 101,915°E)	Mind. 32 Tote, 321 Verletzte, etwa 260 000 Häuser beschädigt oder zerstört; weitere 2 Todesopfer bei Nachbeben am 31.8. um 08:31 UTC, Magnitude 5,6
9. Sep 08	03:07	5,4	Indonesien, Süd-Sumatra (3,853°S, 103,162°E)	Zwei Todesopfer und 113 schwer beschädigte Häuser in Lahat
10. Sep 08	11:00	6,1	Süd-Iran (26,823°N, 55,825°E)	Sieben Todesopfer, etwa 45 Verletzte, Schäden in zahlreichen Dörfern in der Provinz Hormozgan
16. Sep 08	21:47	4,9	Indien, Maharashtra (17,297°N, 73,799°E)	Ein Todesopfer, mind. 20 Verletzte und 1500 beschädigte Gebäude sowie durch Felsstürze beschädigte Straßen in Satara
29. Sep 08	15:19	7,0	Neuseeland, Kermadec-Inseln (29,872°S, 177,684°W)	Keine Schäden gemeldet
5. Okt 08	15:52	6,6	Kirgistan (39,547°N, 73,821°E)	Mind. 74 Todesopfer, 140 Verletzte und Dutzende zerstörte Gebäude in Nura
6. Okt 08	08:30	6,3	China, Ost-Tibet (29,761°N, 90,320°E)	Zehn Todesopfer, mind. 25 Verletzte, viele beschädigte Gebäude in Damxung, Doilungdeqen und Nyemo
11. Okt 08	09:06	5,8	Russland, Region Kaukasus (43,388°N, 46,306°E)	13 Todesopfer, mind. 100 Verletzte und mind. 1000 beschädigte Gebäude in Chechnya
28. Okt 08	23:09	6,4	Südwest-Pakistan (30,653°N, 67,323°E)	166 Todesopfer, 370 Verletzte und mehrere zerstörte Dörfer in Balochistan; Mehrere zerstörte Dörfer durch Erdbeben bei Ziarat; 3487 zerstörte und 4125 beschädigte Gebäude bei Harnai, Pishin und Ziarat
29. Okt 08	11:32	6,4	Pakistan (30,598°N, 67,455°E)	Mehrere eingestürzte Gebäude im Bereich von Ziarat und Gebäudeschäden in Quetta; ein Verletzter in Shehdadkot
10. Nov 08	01:22	6,4	China, Nord-Qinghai (37,589°N, 95,836°E)	Drei Personen verletzt, mehrere Gebäude beschädigt, Schäden in einer Kohle-Mine (geschätzter Schaden 4 Mio. US\$)
16. Nov 08	17:02	7,0	Indonesien, Sulawesi (1,290°N, 122,100°E)	Mind. sechs Todesopfer, 77 Verletzte, 10000 Obdachlose sowie 1000 Gebäude beschädigt bei Gorontalo
19. Nov 08	06:11	5,9	Panama / Costa Rica (8,291°N, 82,942°W)	Leichte Schäden
24. Nov 08	09:02	7,3	Ochotskisches Meer (54,203°N, 154,322°E)	Herdtiefe 492 km
7. Dez 08	13:36	5,6	Süd-Iran (26,957°N, 55,874°E)	Fünf Personen verletzt, Gebäudeschäden in Jazireh-ye Qeshm
9. Dez 08	06:24	7,0	Kermadec-Inseln (31,060°S 177,030°W)	Keine Schäden gemeldet
9. Dez 08	18:53	5,4	China, Sichuan / Gansu (32,500°N 105,371°E)	Mindestens zwei Tote und drei Verletzte
23. Dez 08	15:24	5,3	Italien, südl. von Parma (44,64°N, 10,38°E)	Leichte Schäden, Telefonleitungen wurden unterbrochen